



Hand in Hand in die Zukunft: Vertreter der Augusta-Kranken-Anstalt, der Bochumer Selbsthilfegruppen und Susan Möllers von der BKK vor Ort (4. v. r.) besiegelten ihre zukünftige Kooperation bei der gestrigen Auftaktveranstaltung. Foto Volkmann

# Augusta groß in Selbsthilfe

Die Augusta-Kranken-Anstalt wird erstes selbsthilfefreundliches Krankenhaus in Bochum

**MITTE** • Es gibt Krankenhäuser. Und es gibt Selbsthilfegruppen. Leider fehlt häufig die Kooperation zwischen beiden – das soll sich jetzt ändern.

„Meist sind es einzelne engagierte Personen, die für Patienten Kontakte zu Selbsthilfegruppen herstellen. Allerdings mangelt es an der systematischen Zusammenarbeit“, erklärt Christa Steinhoff-Kemper, die seit 2006 das Projekt „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus NRW“ leitet. Hin und wieder empfehle ein Arzt eine Selbsthilfegruppe, eine Regelmäßigkeit sei aber nicht zu erkennen.

Das kann auch Professor Dirk Bokemeyer, Chefarzt der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten in der Augusta-Kranken-Anstalt, bestä-

tigen: „Ein großes Verbesserungspotenzial ist vorhanden, es lässt sich noch viel institutionalisieren“.

Genau diesen Weg will die Augusta-Kranken-Anstalt nun beschreiten. Mit einer



Kooperationserklärung hat sie sich verpflichtet, die acht Qualitätskriterien für ein selbsthilfefreundliches Krankenhaus zu erfüllen. Dazu gehört auch, dass **Annegret Hintz-Düppe** (Foto) zur Selbsthilfebeauftragten berufen wurde. Zukünftig wird sie Anlauf- und Vermittlungsstelle für Selbsthilfegruppen, Patienten und Mitarbeiter sein.

Des Weiteren wurde die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bochum mit ins Boot geholt, um Gruppen zu vermitteln. Ziel ist es, Systematik und Regelmäßigkeit nachhaltig zu schaffen.

## Deutlicher Impuls

Das vom BKK Bundes- und BKK Landesverband NRW geförderte Projekt wurde gestern mit einer Auftaktveranstaltung eingeläutet. Laut Steinhoff-Kemper ein deutlicher Impuls: „Wir wollen die Mitarbeiter aus allen Ebenen mit den Inhalten vertraut machen und eine Basis schaffen“. Susan Möllers von der BKK vor Ort: „Es ist ein wichtiger Auftrag, dass Menschen sich in der Krankheitsbewältigung selbst helfen können.“

• Maren Volkmann

## **i** Acht Qualitätskriterien

Die Qualitätskriterien für ein selbsthilfefreundliches Krankenhaus, an denen sich auch die Augusta-Kranken-Anstalt orientiert, wurden im Jahre 2006 im Rahmen des Hamburger Modellprojekts „Qualitätssiegel selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ entwickelt. Das Qualitätssiegel wurde zwar nie offiziell eingeführt, dennoch geben die acht Kriterien den Kliniken einen wichtigen Leitfaden an die Hand. Unter anderem ist darin festgelegt, dass Räume und Präsentationsmöglichkeiten vorhanden sein müssen, um sich über Selbsthilfe zu informieren. Das Krankenhaus soll außerdem einen Selbsthilfebeauftragten ernennen.